



Pressemitteilung vom 1. Oktober 2024

Berufskolleg Platz der Republik und Hochschule Niederrhein vertiefen Informatik-Know-How

Mönchengladbach. Jungen Menschen stehen nach dem Schulabschluss viele Berufsperspektiven offen. Ein Weg dorthin könnte ein Studium sein. Die Interessen und Fähigkeiten seiner Schüler:innen möchte das Berufskolleg Platz der Republik für Technik und Medien (BK-TM) in Mönchengladbach weiter fördern – und hat deshalb jetzt einen Kooperationsvertrag mit der Hochschule Niederrhein (HSNR) signiert.

Gemeinsam wollen HSNR und BK-TM die Bildungs- und Zukunftsperspektiven der Berufskolleg-Schüler:innen erweitern und ihnen den Übergang in ein Hochschulstudium erleichtern. Dazu wird konkret der Fachbereich Elektrotechnik und Informatik der HSNR der Schule vielfältige Angebote unterbreiten, mit denen sich die Schüler:innen neues Wissen zu brandaktuellen IT-Themen und praktische Fertigkeiten aneignen können.

Geplant sind etwa jährliche, zielgruppenspezifische Workshops über mehrere Tage, bei denen die Teilnehmer:innen ein Testat des Bachelorstudiengangs Informatik noch vor dem Studienbeginn erwerben können. Das freiwillige Angebot richtet sich vor allem an Schüler:innen, die im zweiten Ausbildungsjahr zur/zum Informationstechnischen Assistent:in (ITA) sind.

Zudem wird die HSNR am „Tag der offenen Tür“ des Berufskollegs den Studiengang Informatik vorstellen.

„Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler optimal auf das universitäre Lernen vorbereiten und wir sind bestrebt, die Ausbildungsqualität immer weiter zu steigern. Die Kooperation mit der HSNR ist daher für uns Unterrichtende und für unsere Lernende ein großer Gewinn“, sagt Frank Wächter, Bereichsleiter für Informationstechnik. An dem Berufskolleg mit technischem und gestalterischem Schwerpunkt werden 2300 Schüler:innen ausgebildet – zum Beispiel als Mediengestalter:in, Vermesser:in und Tischler:in, Drucker:in, Maschinenbautechniker:in oder Elektrotechniker:in.

Campusluft an der Hochschule Niederrhein schnuppern können sie auch bei zahlreichen anderen Gelegenheiten,

Referat Hochschulkommunikation

Daniela König

Reinartzstraße 49
47805 Krefeld

Telefon: +49 (0) 2151 822 3616
Daniela.koenig@hs-niederrhein.de
hs-niederrhein.de



zum Beispiel bei offenen Vorlesungen, Campusführungen, den Engineering Days, beim Langen Abend der Studienberatung oder bei den Wochen der Studienorientierung. Die HSNR, an der rund 12.800 Studierende an zehn Fachbereichen eingeschrieben sind, entsendet auch Studienbotschafter an Schulen, um aus erster Hand aus ihrem Alltag und von ihrem Fachbereich zu berichten.

„Mit der Kooperation geben wir Schüler:innen des Berufskollegs einen Einblick ins Studium und den Lernort Hochschule. Durch die geplanten Workshops werden diese gezielt gefördert und ihnen damit der Übergang in ein Studium an der Hochschule Niederrhein erleichtert“, so Jens Brandt, Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik.

Anlage: Foto: Die Hochschule Niederrhein und das Mönchengladbacher Berufskolleg Platz der Republik für Technik und Medien gehen gemeinsame Wege. Von links: Frank Wächter (Bereichsleiter Informationstechnik), Holger Hüller (kommissarischer Schulleiter), Yvonne Grein (Kordinatorin Schulkontakte), Dr. Thomas Grünwald (Hochschulpräsident), Prof. Dr. Jens Brandt (Dekan Fachbereich Elektrotechnik und Informatik) sowie Hochschulkanzlerin Prof.in Dr.in Fabienne Köller-Marek freuen sich auf die Zusammenarbeit. Copyright: HSNR

Hochschule Niederrhein. Dein Weg.

Die Hochschule Niederrhein ist mit 12.803 Studierenden eine der größten und leistungsfähigsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Deutschlands mit Standorten in Krefeld und Mönchengladbach. Unser Profil in Lehre und Forschung verbindet Technik und Gesellschaft. Mit über 80 Bachelor- und Masterstudiengängen eröffnen wir jungen Menschen Perspektiven. Dank einer problem- und transferorientierten Forschung sind wir innovative Impulsgeber für die Unternehmen der Region. Wir sorgen dafür, dass unsere Gesellschaft gut vorbereitet an Herausforderungen herangehen kann. Die Hochschule Niederrhein wurde 1971 gegründet. Ihre Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1855, als die Crefelder Höhere Webeschule gegründet wurde.